



Erlangen



IHK-Standortumfrage 2024

Die wichtigsten Ergebnisse für den
IHK-Gremiumsbezirk Erlangen

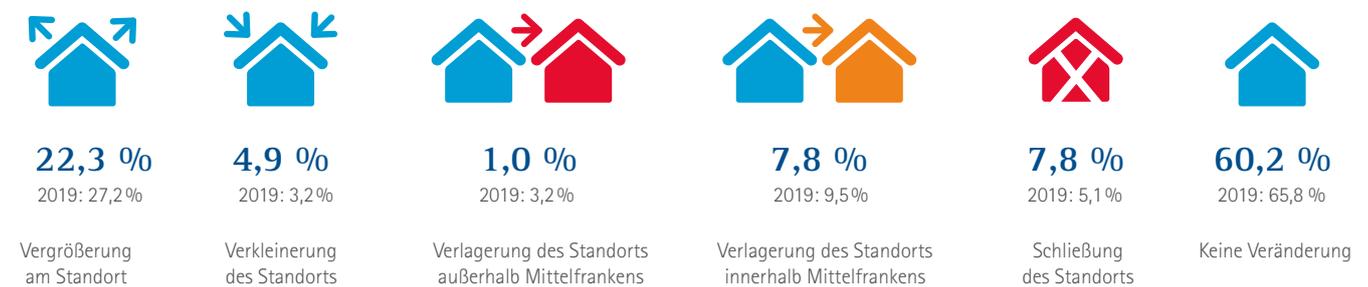


Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

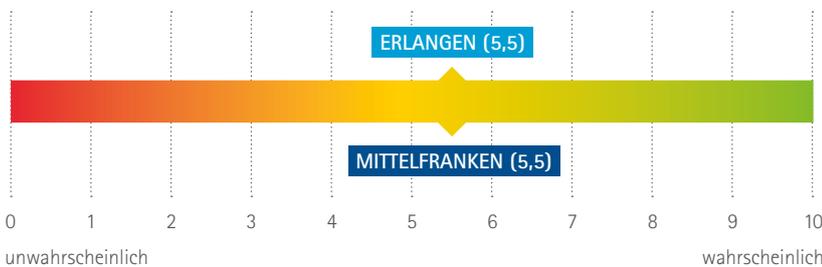
Standortbefragung Erlangen

Wie beurteilen die Unternehmen den Wirtschaftsstandort Erlangen? Welche Themen sollten Politik und Verwaltung verstärkt adressieren? Die Frage nach dem optimalen Standort ist für Unternehmen von zentraler Bedeutung. Ob Gründung, Verlagerung oder Erweiterung, die Unternehmensentwicklung wird maßgeblich von den regionalen Standortfaktoren beeinflusst. Infrastruktur, Bildungsangebote, Arbeitsmarktumfeld und Kostenfaktoren wie auch Familienfreundlichkeit und Lebensqualität müssen in jedem Fall passen. In unserer im August 2024 durchgeführten IHK-Standortumfrage haben wir Firmen gebeten, ihren Standort anhand von 52 Faktoren zu bewerten. Knapp 1.700 Unternehmen haben sich daran beteiligt, darunter 131 Unternehmen des IHK-Gremiumsbezirks Erlangen. Weitere Informationen finden Sie unter ihk-nuernberg.de/standortumfrage

Geplante Entwicklung der Unternehmensstandorte



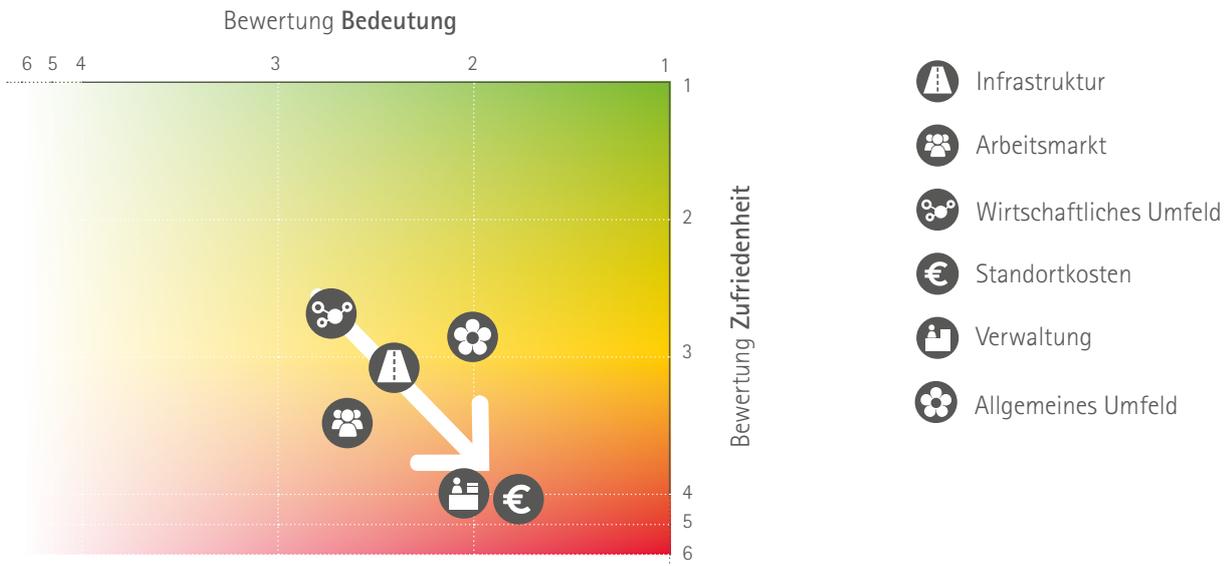
Würden Sie Ihren Standort weiterempfehlen?



Hauptthemen am Standort



Bewertungsprofil der Standortkategorien



Standortfaktoren, die für die Unternehmen eine hohe Bedeutung haben und gleichzeitig gut benotet wurden, bilden die Stärken einer Region. Der größte Handlungsbedarf herrscht hingegen bei den Standortfaktoren und -kategorien, die eine hohe Bedeutung für die Unternehmen haben, aber schlecht beurteilt wurden.



Verbesserung seit 2019



- Parkplatzsituation (+0,3)
- Wohnsituation (+0,3)
- Einkaufs- und Nahversorgungsmöglichkeiten (+0,2)

Verschlechterung seit 2019



- Digitale Verwaltungsverfahren (-0,7)
- Planungssicherheit Energieversorgung (-0,7)
- Innovations- und wachstumsfreundliches (regulatives) Umfeld (-0,7)

Vor- und Nachteile gegenüber Mittelfranken



- Medizinische Versorgung (+0,8)
- Internationale Ausrichtung des Standortes (+0,7)
- Anbindung und Qualität Radwegenetz (+0,5)



- Grundstücks- und Immobilienpreise/-mieten (-0,5)
- Parkplatzsituation (-0,5)
- „Offenes Ohr“ der Verwaltung (-0,3)

Zitate



Prosperierende Stadt mit hoher Lebensqualität trotz vieler Verbesserungsmöglichkeiten und Verfehlungen der Stadtverwaltung.



Sehr umständliches Agieren der Ausländerbehörde und weiterer Behörden beim Umzug von ausländischen Mitarbeitern an den Standort Erlangen.



Desaströse Parkplatzsituation bei politischem Ziel die PKWs aus der Stadt Erlangen zu verbannen. Die Parkplätze werden aber für unsere Klienten dringend gebraucht.

Impressum:

IHK Nürnberg für Mittelfranken, Hauptmarkt 25-27, 90403 Nürnberg ☎ 0911 1335-1335 @ kundenservice@nuernberg.ihk.de ➡ ihk-nuernberg.de
Ansprechpartner: Dr. Udo Raab @ udo.raab@nuernberg.ihk.de, Simon Preiß @ simon.preiss@nuernberg.ihk.de
Gestaltung: Ideenmühle, Eckental; Stand: September 2024. Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Einzelergebnisse



IHK-Gremiumsbezirk Erlangen Stadt Erlangen Kreis Erlangen-Höchststadt
Bedeutung Zufriedenheit Bedeutung Zufriedenheit Bedeutung Zufriedenheit

	IHK-Gremiumsbezirk Erlangen	Stadt Erlangen	Kreis Erlangen-Höchststadt
	Bedeutung	Zufriedenheit	Bedeutung
INFRASTRUKTUR	2,38	3,12	2,26
Zustand und Qualität der Straßenverbindungen	2,0	2,9	2,0
Anbindung an Fernstraßen- und Schienennetz	2,3	2,4	2,3
Parkplatzsituation	2,2	3,4	2,0
Angebot öffentl. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	3,3	4,2	3,0
Anbindung und Qualität ÖPNV	2,3	3,1	2,2
Anbindung und Qualität Radwegenetz	2,8	2,5	2,5
Angebot Park and Ride / Park and Bike	3,7	3,8	3,6
Breitbandinfrastruktur	1,8	3,3	1,7
Mobilfunkempfang	1,5	2,8	1,5
Planungssicherheit Energieversorgung	1,9	2,7	1,8
ARBEITSMARKT	2,70	3,50	2,69
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Arbeitskräften	3,1	3,1	3,0
Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Arbeitskräften	1,9	3,9	1,8
Verfügbarkeit von an- und ungelerten Arbeitskräften	3,3	3,7	3,2
Verfügbarkeit von internationalen Fachkräften	4,3	3,6	4,3
Qualifikation der verfügbaren Arbeitskräfte	2,0	3,4	2,0
Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern	2,9	3,9	2,9
Qualifikation / Eignung der Ausbildungsbewerber	2,6	3,7	2,7
Loyalität/Identifikation der Arbeitskräfte mit dem Betrieb	1,5	2,6	1,5
WIRTSCHAFTLICHES UMFELD	2,82	2,75	2,72
Nähe zu Kunden und Absatzmarkt	2,1	2,3	2,1
Konsumklima am Standort	2,5	2,7	2,4
Versorgungssicherheit z. B. Rohstoffe, Energie, Lieferketten, Vorprodukte	2,4	2,5	2,3
Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern	3,0	2,5	2,8
Kooperation mit Universitäten und Hochschulen	3,9	2,6	3,7
Unternehmensnetzwerke und Transformationsunterstützung	3,2	2,8	3,0
Innovations- und wachstumsfreundliches (regulatives) Umfeld	2,5	3,5	2,5
Akzeptanz von Wirtschafts- und Energieprojekten	3,1	3,3	3,1
STANDORTKOSTEN	1,82	4,11	1,78
Kommunale Steuern und Abgaben	1,9	4,0	1,9
Bürokratiefolgekosten/-zeit	1,8	4,6	1,8
Grundstücks- und Immobilienpreise/-mieten	1,9	4,2	1,8
Preise für Energie, Wärme und Wasser	1,8	4,1	1,8
Personalkosten	1,7	3,8	1,6
VERWALTUNG	2,09	4,04	2,12
„Offenes Ohr“ der Verwaltung	1,9	3,9	1,9
Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen und Entscheidungen	1,9	4,0	2,0
Begründung von Entscheidungen (Transparenz)	2,1	4,0	2,1
Dauer von Genehmigungsverfahren	1,9	4,5	1,9
Generelle Erreichbarkeit (Tel., Öffnungszeiten etc.) und Wartezeiten	2,0	3,8	2,0
Digitale Verwaltungsverfahren	2,0	4,1	2,0
Unterstützung bei Investitionen in Nachhaltigkeit	2,3	4,0	2,4
Beteiligungsmöglichkeit bei kommunalen Planungen	2,5	4,1	2,6
ALLGEMEINES UMFELD	2,05	2,80	2,02
Lebensqualität	1,4	2,2	1,4
Kultur-, Sport- und Freizeitangebot	2,0	2,4	1,9
Einkaufs- und Nahversorgungsmöglichkeiten	1,7	2,2	1,7
Innenstadtattraktivität	2,2	3,4	2,1
Sauberkeit und Sicherheitsgefühl im öffentl. Raum	1,7	2,9	1,7
Wohnsituation	1,6	3,2	1,6
Medizinische Versorgung	1,5	2,3	1,5
Betreuungsangebot für Senioren	2,4	3,2	2,6
Betreuungsangebot für Kinder	2,1	3,1	2,2
Öffnungszeiten der Betreuungsangebote	2,2	3,3	2,3
Zukunftsfähigkeit/Nachhaltigkeit des Standortes	1,9	2,9	1,8
Internationale Ausrichtung des Standortes	3,1	2,7	2,9
Vorhandensein einer Willkommenskultur	2,7	2,9	2,6

■ Handlungsbedarf Top 15

(Bedeutung: 1 = sehr wichtig bis 6 = völlig unwichtig; Zufriedenheit = Schulnotenskala)